



Pressemitteilung

9. Juni 2021

Doppelter Neustart: Philharmonischer Chor Weimar erhält Bundesförderung und startet in die reguläre Probenarbeit

Der Philharmonische Chor Weimar ist am 8. Juni zur ersten Präsenzprobe des Jahres 2021 zusammengelassen, um für den BUGA-Auftritt am 23. Juni zu proben. Zudem erhält er Projektfördergelder im Rahmen des Programms „NEUSTART Amateurmusik“ des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester (BMCO) aus Bundesmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Weimar. Der Philharmonische Chor Weimar darf sich gerade doppelt freuen. Am 8. Juni traf sich der Chor nach vielen Monaten rein virtueller Proben erstmalig wieder zu einer Präsenzprobe im Bienenmuseum Weimar, um den **BUGA-Auftritt am 23. Juni um 18 Uhr** auf der Hauptbühne des Petersbergs in Erfurt vorzubereiten.* Lange Zeit war unklar, ob das Konzert „Von Rosen, Dornen und Träumen“ angesichts der Coronapandemie überhaupt stattfinden kann und zuvor genügend Zeit zum Proben ist. „Wie gut der Chor es geschafft hat, unser neues Repertoire rein virtuell und ohne gemeinsamen Chorklang einzustudieren, begeistert mich sehr“, freut sich Chorleiter Ralf Jorik Schöne nach der ersten gemeinsamen Probe. Das aktuelle Infektionsschutzkonzept der BUGA macht einen BUGA-Auftritt in fast voller Besetzung möglich. Unterstützt wird der Chor dabei vom Trio „delectata musica“ aus Dresden.

Bundesförderung im Rahmen des Programms „NEUSTART Amateurmusik“

Freuen darf sich der Philharmonische Chor Weimar zudem über den Zuschlag für Bundesfördergelder im Rahmen des Programms „NEUSTART Amateurmusik“ des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester (BMCO) aus Bundesmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Aus mehr als 1.200 Anträgen wurde der Projektantrag „Klangkultur & Klassik(er)“ als eines von 109 deutschlandweit förderfähigen Projekten für eine Förderung im Rahmen des Programms „NEUSTART Amateurmusik“ ausgewählt. Damit ist der Chor eines von nur drei Thüringer Amateur-Ensembles, die eine Projektförderung erhalten. Gefördert werden Projekte, die geeignet sind, die Amateurmusik in Pandemiezeiten wiederzubeleben und überregional als Pilotprojekt für andere Ensembles zu wirken. „Wir sind überwältigt von dieser Förderzusage“, freut sich der Vorsitzende des Chorvorstands Wolfgang Hezel. „Sie wird uns dabei helfen, den Zusammenhalt im Chor und die Freude am gemeinsamen Singen und Proben nach den vielen Monaten musikalischer Durststrecke wieder zu stärken“.

* Alle Live-Chorproben finden analog den Bestimmungen der aktuellen Coronaschutzverordnung des Landes Thüringen statt (https://www.tmasgff.de/fileadmin/user_upload/Gesundheit/COVID-19/Verordnung/21-06-02_CoronaVO_Uebersicht.pdf).

Nächstes Konzert des Philharmonischen Chores Weimar

18. Juni 2021, 18 Uhr

Hauptbühne Petersberg

BUGA-Gelände Erfurt

Zu Gast: Trio delectata musica (Dresden)

Informationen zum Chor

www.philharmonischerchor-weimar.de

Wer Lust hat, mitzumachen: Es werden immer SängerInnen gesucht (aktuell vor allem Bässe)

Kontakt:

Prof. Dr. Evelyn Kästner

evelyn.kaestner@web.de

0176-96363704

Bildmaterial:



Erste Chorprobe des Philharmonischen Chores Weimar in Präsenz am 8. Juni 2021, Bildquelle: PCW